

## 24 KANTON SOLOTHURN

### Einwohnerdienste

## Teilnehmerrekord in Solothurn

Es ist lange her: 1960 führte der Verband Schweizerischer Einwohnerdienste (VSED) letztmals eine Generalversammlung in Solothurn durch. Vergangene Woche kam der Verband zurück: Die Leiterinnen und Leiter der grössten Schweizer Einwohnerkontrollen trafen sich zu ihrer 66. Generalversammlung in der schönsten Barockstadt der Schweiz.

Inzwischen hat sich der Verband dem Zeitgeist entsprechend vom «Schweizerischen Verband der Einwohnerkontrollen» zum dienstleistungsorientierten «Verband Schweizerischer Einwohnerdienste VSED» gewandelt. Der Fachverband hat sich unter anderem für das neue Kinder- und Erwachsenenschutzrecht, in E-Government-Projekten, sowie für das modifizierte Antragsverfahren für Identitätskarten engagiert.

Die Versammlung stand statutarisch unter einem besonderen Stern, gab doch Stephan Wenger (Leiter des Einwohneramts der Stadt St.Gallen) nach 7-jähriger Präsidentschaft das Amt erstmals in der 66-jährigen Geschichte des Verbandes an eine Frau weiter. Carmela Schürmann, stv. Leiterin des Personenmeldeamtes der Stadt Zürich, übernimmt. Mit rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der ganzen Schweiz verzeichnete die Versammlung einen Teilnahmerecord. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Matthias Beuttenmüller (Leiter Einwohnerdienste Solothurn) hatte als Gäste Vertretungen des Staatssekretariats für Migration, des Bundesamtes für Justiz, des Bundesamtes für Statistik, das Kantons Solothurn sowie der Partnerverbände des VSED geladen. (MGT)

---

NACHRICHTEN

**BONINGEN**

**Reh angefahren**